



Die TH Köln zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften. Sie ist Mitglied in der Hochschul-Allianz UAS 7. Wir bieten 25.000 Studierenden sowie 1.000 Wissenschaftler*innen aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Forschungs- und Arbeitsumfeld in den Ingenieur-, Geistes-, Gesellschafts- und Naturwissenschaften. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin.

Im Rahmen des Bund-Länder-Förderprogramms „FH-Personal“ wird die TH Köln mit dem Projekt P_{LAN}_CV in den kommenden Jahren mit Partner*innen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik neue Wege gehen. Wir werden ein neuartiges, ganzheitliches „Personalentwicklungs-Ökosystem“ gestalten und erproben, das für alle Beteiligten – Stelleninhaber*in, Hochschule sowie Praxispartner*innen – einen Mehrwert darstellt. Mit diesem Modell, einem Novum in der Hochschullandschaft, soll mehr Durchlässigkeit zwischen den Beschäftigungssektoren für akademisch hochqualifizierte Menschen gelingen. Neben einer nachhaltigen Personalgewinnung für die TH Köln soll die intensivere Zusammenarbeit mit unseren Partner*innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft auch positive Effekte auf Lehre, Forschung und Wissenstransfer haben. Übergeordnetes Ziel ist die Erhöhung von Chancengerechtigkeit, Diversität und Vereinbarkeit.

Die Stelle ist angesiedelt bei der Schwerpunktprofessur "Digitalisierung und Soziale Transformation" im interdisziplinären Forschungsschwerpunkt Digitale Technologien und Soziale Dienste - [DITES](#)

Postdoc (w/m/d) Digitalisierung und gesellschaftliche Transformation

Besetzung nächstmöglich | befristet bis zum 31.03.2027 | Vollzeit |
Fakultät für Informatik und Ingenieurwissenschaften | Campus
Gummersbach

Das erwartet Sie

- Entwicklung, Leitung und Gestaltung interdisziplinärer Forschung mit Blick auf die Phänomene der Digitalisierung vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Transformation
- Kooperation mit Projektpartner*innen aus Informatik, Ingenieurwissenschaften und Sozialer Arbeit
- Entwicklung von digitalen Prototypen für gesellschaftliche Dienste und Demonstratoren in soziotechnischen Kontexten
- Erstellung wichtiger Dokumente wie Publikationen und Projektanträge
- Beteiligung an Technologieentwicklungen aus sozialwissenschaftlicher Fachlichkeit und/oder ethischer Perspektive
- Selbstständige Lehre im Bereich Technikfolgenabschätzung, Computerethik, Informatik und Gesellschaft (4 SWS)
- Nachwuchsförderung in der Wissenschaft, z. B. Betreuung wissenschaftlicher Arbeiten

Das bringen Sie mit

- Hochschulabschluss (Masterniveau) sowie abgeschlossene Promotion, bevorzugt im Bereich Informatik, Bildungswissenschaft oder Medienwissenschaft
- Expertise im wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben
- Erfahrung im Forschungsumfeld, insbesondere in der Entwicklung von Forschungsanträgen sowie Publikationen in Deutsch und Englisch
- Idealerweise Kenntnisse im Forschungsdatenmanagement
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Ausgeprägte Kooperationsfähigkeit und Erfahrung in der Zusammenarbeit mit interdisziplinären Teams
- Selbstständige Arbeitsweise
- Interesse an digitalen Entwicklungen und die Auswirkung auf die Gesellschaft

Wir bieten Ihnen

- Vergütung nach EG 13 TV-L
- Flexible Arbeitszeiten und Option zum mobilen Arbeiten
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen und -umfeld
- Vielseitiges Fort- und Weiterbildungsangebot für Ihre individuelle fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- Einblicke in interdisziplinäre Forschungszusammenhänge
- Möglichkeiten zur Teilnahme am Hochschulsport und Gesundheitsförderprogrammen
- Hochschulinterne Veranstaltungsangebote (z.B. Vorträge, Betriebsausflug, Lesungen, Sommerfest u.ä.)
- Vergünstigtes Job-Ticket und gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr
- Digitale Kommunikations- und Arbeitsprozesse im Team

- Jahressonderzahlung nach TV-L
- 30 Tage Urlaub

Die TH Köln steht für Chancengleichheit und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung ebenso bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsfrist: 28.06.2023

Ihre Ansprechpartnerin:

Corina Czaja

T: 0221-8275-5183

www.th-koeln.de/stellen

[Impressum](#)